

Medienmitteilung

Alter Speicher neu belebt

Die Stiftung «Ferien im Baudenkmal» nimmt einen 300 Jahre alten Speicher in Attiswil (BE) in ihr Angebot auf.

Zürich, 03. Februar 2020

Der Speicher in Attiswil ist Teil eines Bauernhofs, der eine der eindrucksvollsten landwirtschaftlichen Anlagen der ganzen Region des Bipperramtes darstellt. Besonders erfreulich ist, dass der Hof bis auf den heutigen Tag seinem ursprünglichen Zweck dient.

Ein herrschaftlich, klassizistischer Massivbau aus der Zeit um 1840, prägt das Erscheinungsbild des Bauernhofs und bildet das Hauptgebäude eines ganzen Komplexes mit Stöckli, Speicher, Ofenhaus und Umfassungsmauern. Es widerspiegelt die Baukultur, die materiellen Verhältnisse und den Repräsentationswillen der damaligen Eigentümer. Fruchtbare Produktionsflächen, günstige Verkehrs- und Marktlage, eine vorteilhafte wirtschaftliche und politische Situation sowie ein über Generationen gehäufter Reichtum haben solche Bauten ermöglicht.

Der unter Denkmalschutz gestellte Speicher war entsprechend ein wichtiger Teil der Hofstatt. Vorräte, wie Tücher, Dörrobst, geräuchertes Fleisch, Brot, aber auch Wertsachen wurden darin aufbewahrt. Im ersten Obergeschoss befand sich ausserdem eine kleine Küche und Schlafräume für die Knechte.

Im Zuge der grossen Um- und Neubauphase des ganzen Bauernhofes, von 1835 bis 1841, kam es auch zu einer eingreifenden Umgestaltung und Aufstockung des Speichers. Dabei wurde festgestellt, dass es sich bei dessen flachgewölbtem Keller um den ältesten Bauteil des ganzen Hofes handelt. Zudem wurden historische Grundmauern eines noch älteren Speichers gefunden. Vermutlich eines Heidenstocks. (Heidenstöcke waren Steinspeicher, die bis ins 16. Jahrhundert die einzig massiv gemauerten Gebäude eines Bauernhofes bildeten. Die Bauern selbst lebten in Holzhäusern mit Strohdach, die als Fahrhabe flexibel abgebrochen und wiederaufgebaut werden konnten. Der aus Stein gebaute Speicher bot im Gegensatz zum Holzhaus guten Brandschutz und war ein sicherer Ort gegen Plünderungen.)

Seit Januar 2020 wird die Ferienwohnung im Speicher über die Stiftung Ferien im Baudenkmal vermietet. Bis zu fünf Personen können darin Berner Baukultur erleben und bei Interesse auch aktiv am Hofleben teilnehmen. Im hauseigenen Bauernkiosk können die Feriengäste frische Produkte direkt ab Hof einkaufen. Hausgemachtes Bauernbrot und Butterzopf gibt es auf Vorbestellung.

Informationen zum Ferienhaus

Personen: 5 (plus ein Kind bis 2 Jahre)

Zimmer: 1 Doppelzimmer inkl. Einzelbett, 1 Zimmer mit zwei Einzelbett, Babybett auf Anfrage.

Saison: Ganzes Jahr

Buchen unter: <https://ferienimbaudenkmal.ch/speicher>

Rückfragen an

Stiftung Ferien im Baudenkmal

Nancy Wolf, Marketing Kommunikation & PR

T 044 252 28 72, nancy.wolf@fib.ch

→ [Pressemitteilung und Bilder](#)

Über die Stiftung Ferien im Baudenkmal

Die «Stiftung Ferien im Baudenkmal» ist ein Projekt an der Schnittstelle von Tourismus und Denkmalpflege. Sie wurde im Jahr 2005 vom Schweizer Heimatschutz mit dem Ziel gegründet, die Baukultur der Schweiz sinnvoll zu erhalten und für die Öffentlichkeit erlebbar zu machen. Schweizweit übernimmt die Stiftung dem Verfall ausgesetzte und vom Abriss bedrohte Baudenkmäler, restauriert sie sanft und gibt ihnen als Ferienobjekte eine sichere Zukunft. Durch das aktive Erleben der Baukultur stellt die Stiftung, nebst dem Erhalt der historischen Gebäude, die Vermittlung und Sensibilisierung in den Vordergrund. Ein Aufenthalt in einem Baudenkmal schafft zudem einen Bezug zur lokalen und regionalen Geschichte und Tradition, ganz im Sinne des nachhaltigen Tourismus. Erfahren Sie mehr auf www.ferienimbaudenkmal.ch

Wir bitten Sie bei Verwendung der unten aufgeführten Bilder, die erwähnten Copyrights zu vermerken.



Stube mit Kachelofen
©Gataric Fotografie



Esszimmer
©Gataric Fotografie



Doppelzimmer
©Gataric Fotografie



Das grosse Badezimmer
©Gataric Fotografie



Bauernkiosk mit hofeigenen Produkten
©Gataric Fotografie



Der Speicher in Attiswil BE
©Stiftung Ferien im Baudenkmal